

# Wissenschaft und Forschung für den Strukturwandel

*Tagung „Strukturwandel in den Braunkohlerevieren“ in Cottbus*  
9. November 2023

**Steffen Weber, Abteilungsleiter Wissenschaft und Forschung**  
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg



## Vom Strukturbruch zum gestalteten Strukturwandel

- **1990 Strukturbruch** (Beschäftigungsrückgang von 80.000 auf 8.000 Mitte der 1990er-Jahre; erhebliche Abwanderung mit der Folge eines massiven Bevölkerungsrückgangs)
- **2017 begann so richtig die Diskussion um einen Kohleausstieg**
- **2018 bis Jan. 2019 sog. Kohlekommission**
- **Juni 2019 Konzept „Strukturwandel gestalten“ des MWFK**
- **August 2020 Investitionsgesetz Kohleregionen:  
10,3 Milliarden Euro für Brandenburg**
  - Finanzhilfen der Länder aus dem Förderarm 1: 3,6 Mrd. Euro
  - Finanzhilfe für Bundesprojekte aus dem Förderarm 2: 6,7 Mrd. Euro

## Lausitzprogramm 2038

Gesamtstrategie für den Forschungs- und Wissenschaftsstandort:  
Bündelung und Integration aller Initiativen und Interessen in Profillinien unter einem Dach



## Schwerpunkte in Wissenschaft und Forschung

1. starke außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
2. Lausitz Science Park
3. Aufbau des Innovationszentrums Universitätsmedizin Cottbus (IUC)



## Ansiedlung außeruniversitärer Forschung

- **5 Fraunhofer-Projektgruppen**, davon 2 am Standort Senftenberg, mit einer Anschubfinanzierung durch das Land in Höhe von 17 Mio. Euro
- Institutsteile des Fraunhofer-Instituts für Photonische Mikrosysteme **IPMS** und der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie **IEG** in Cottbus
- Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) und Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF): Leibnizhaus „**Leibniz@Lausitz**“
- **DLR-Institute**: Institut für CO<sub>2</sub>-arme Industrieprozesse und Institut für Elektrifizierte Luftfahrtantriebe

## Ansiedlung außeruniversitärer Forschung

### Bundeseinrichtungen unter anderem:

- Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) mit ihrem Forschungs- und Entwicklungszentrum Bergbaufolgen (FEZB)
- PtX Lab Lausitz (Praxislabor für Kraft- und Grundstoffe aus grünem Wasserstoff)
- KEI – Kompetenzzentrum Klimaschutz in energieintensiven Industrien
- Bundesinstitut für Bau-, Stadt-, und Raumforschung, Kompetenzzentrum Regionalentwicklung Cottbus (BBSR)

## Lausitz Science Park

... mehrere Bedeutungen:

1. Bündelung der aus Förderarm 2 finanzierten Projekte
2. Zusammenarbeit der wissenschaftlichen Einrichtungen
3. Perspektiv ein real existierender physischer Science Park mit Forschung



## Profillinien der BTUCS als Strukturmotor



**KOOPERATIONSPARTNER**

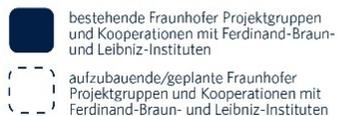
Zusammenarbeit von BTU-Projekten und -Initiativen mit Fraunhofer Projektgruppen, Ferdinand-Braun- und Leibniz-Instituten



**BTU-PROJEKTE, BTU-INITIATIVEN, AUSSERUNIVERSITÄRE FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN, BUNDESEINRICHTUNGEN**



**FRAUNHOFER PROJEKTGRUPPEN, FERDINAND-BRAUN-INSTITUTE, LEIBNIZ-INSTITUTE**



**FRAUNHOFER PROJEKTGRUPPEN, FERDINAND-BRAUN-/LEIBNIZ-INSTITUTE**



**ENERGIEWENDE UND DEKARBONISIERUNG**



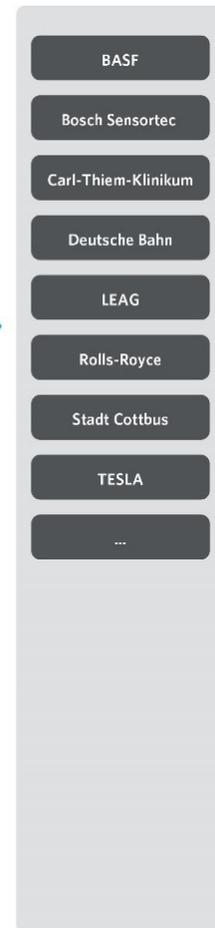
**GESUNDHEIT UND LIFE SCIENCES**



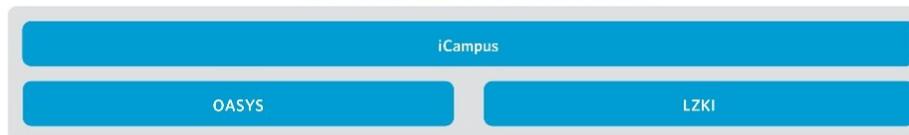
**GLOBALER WANDEL UND TRANSFORMATIONSPROZESSE**



**WIRTSCHAFT, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN, GESELLSCHAFT**



**KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND SENSORIK**

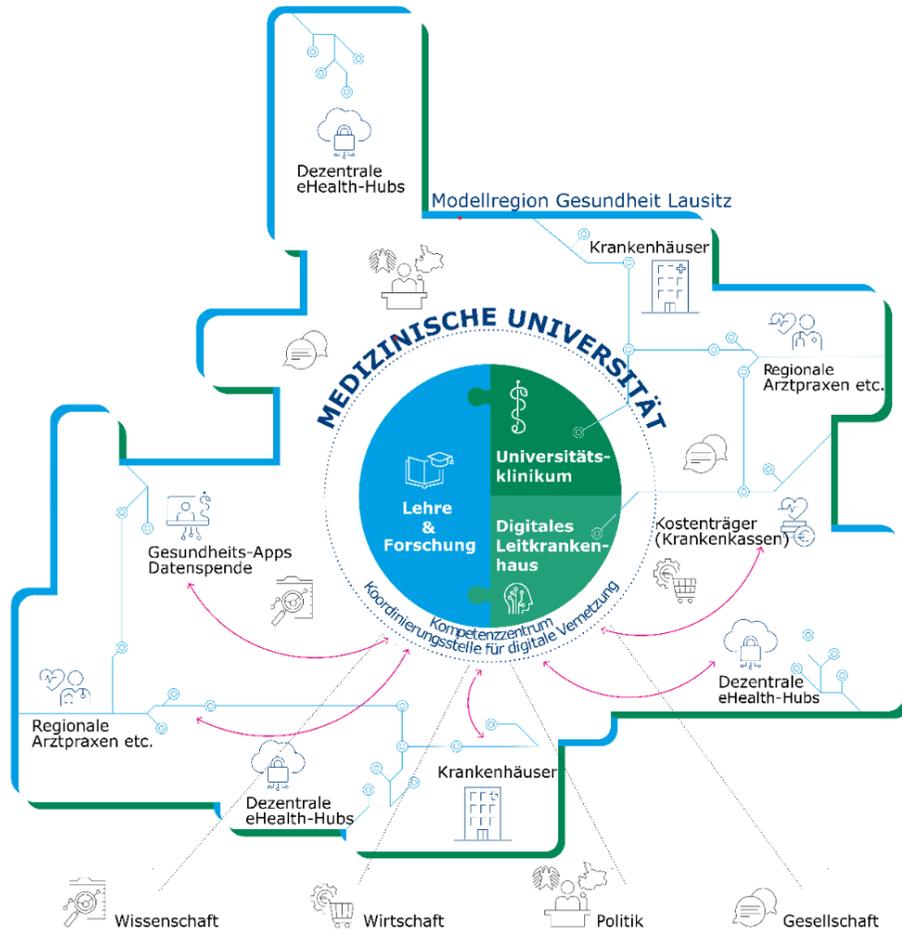


## Projekte im Lausitz Science Park Gefördert mit Strukturstärkungsmittel

- Im Zusammenhang mit dem LSP sollen mit Unterstützung aus Strukturstärkungsmitteln des Bundes Vorhaben mit einem Gesamtvolumen **von rund 1,3 Mrd. €** umgesetzt werden
- Aktuell befinden sich im Arm 1 (sogenannter Landesarm) des InvKG - Investitionsgesetz Kohleregionen beschlossene Projekte mit Bezug zum Lausitz Science Park (LSP) in **einer Gesamthöhe von über 439 Mio. €**.
- Arm 2 (sogenannter Bundesarm) Für das Land Brandenburg wurden seit Sommer 2020 insgesamt 12 Maßnahmen durch das Bund-Länder-Koordinierungsgremium (BLKG) beschlossen. Damit sind über 200 Mio. € gebunden. Insgesamt sind für das Vorhaben zum Aufbau des Lausitz Science Parks (LSP) in Arm 2 **Mittel in einer Gesamthöhe von 450 Mio. € vorgemerkt**.
- Im Rahmen der Förderung durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) befinden sich aktuell STARK- Projekte mit Bezug zum Lausitz Science Park (LSP) in **einer Gesamthöhe von 42,4 Mio. €** in der Bewilligung, davon bereits bewilligt sind Vorhaben in Höhe von 28 Mio. €.

## Das IUC in der Modellregion Gesundheit Lausitz

### INNOVATIONSZENTRUM UNIVERSITÄTSMEDIZIN COTTBUS



Das IUC besteht aus der Medizinischen Universität und einem digital unterstützten Netzwerk von Gesundheitsakteuren in der Modellregion Gesundheit Lausitz

Die Medizinische Universität wird Kern eines Forschungs-, Lehr- und Versorgungsnetzwerks und übernimmt neben der klassische Aufgabentrias einer Universitätsmedizin zusätzlich Zukunfts- und Systemaufgaben

## Ziele des IUC

- **Den Strukturwandel nachhaltig gestalten**  
Arbeitsplätze im primären, sekundären, tertiären Leistungsbereich schaffen, Ansiedlung neuer Unternehmen, Aufwertung der Lausitz zu einer Region, die Chancen bietet
- **Spitzenforschung für eine überregionale Bedeutung des IUC**  
Eigenständiges Profil des IUC (Forschungsschwerpunkte in ihrer ganzen Bandbreite abdecken, mit Anbindung an eine Medizinische Universität); (Leistungsdimension Forschung)
- **Ausbildung für den Ärztebedarf in Brandenburg**  
Ausbildungsstationen in der Lausitz für eine enge Bindung an die Region; Steuerung einer bedarfsgerechten Mediziner Ausbildung durch das Land (z. B. für die hausärztliche Versorgung); (Leistungsdimension Studium & Lehre)
- **Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Region**  
Verbesserung der Versorgungsangebote in der Fläche, z. B. durch Anbindung an das IUC über Telemedizin (Leistungsdimension Krankenversorgung);  
Das IUC soll innerhalb der Modellregion Gesundheit Lausitz eine koordinierende und konzeptionelle Funktion einnehmen (Leistungsdimension System- und Zukunftsaufgaben)



Investitionsgesetz Kohleregionen:  
**10,3 Milliarden Euro** für Brandenburg



**1,3 Mrd. Euro**

Wissenschaft und Forschung ohne IUC

1,8 Mrd. Euro

IUC

**rd. 30 %**

VIELEN DANK  
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

[Steffen.Weber@MWFK.Brandenburg.de](mailto:Steffen.Weber@MWFK.Brandenburg.de)

